

Gebetsperlen

Eine Sammlung von Gebeten
als Ergänzung zum Workbook «Gebet»
im Rahmen der Serie «Rule of Life»

Ein Projekt von



Inhaltsverzeichnis

Friedensgebet	4
Gebet der Öffnung	5
Mein Herr und mein Gott.....	6
Auf dich warten.....	7
Pfingstgebet	8
Bitte um Führung	9
Gebet in der Dunkelheit.....	10
Morgengespräch	11
Abendgebet.....	12
Gemeinsames Morgenlob (CH-Deutsch)	13
Gemeinsames Abendlob	17
Gelassenheitsgebet.....	21

Friedensgebet

Oh Herr,
mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens.
Dass ich Liebe übe, da wo man mich hasst;
dass ich verzeihe, da wo man mich beleidigt;
dass ich verbinde, da wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, da wo Irrtum herrscht;
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel ist;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Dein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Ach Herr, lass mich trachten:
nicht, dass ich getröstet werde, sondern, dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde, sondern, dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern, dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.

Franz von Assisi (1181/82-1226)

Gebet der Öffnung

Herr, öffne meine Augen, damit ich nicht blind bleibe für deine Gegenwart in dieser Welt.

Herr, öffne meine Ohren, damit ich dein Wort vernehme in den Worten der Bibel und in den Worten der Menschen.

Herr, öffne meine Nase, damit ich deinen Wohlgeruch wahrnehme und den Duft aller Dinge empfangen.

Herr, öffne mein Herz, damit deine Gegenwart es erfülle und das Feuer deines Geistes es entzünde.

Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde und ich anderen Menschen weitersage, was ich von Dir erfahren habe.

Herr, öffne mein ganzes Gesicht, damit ich Dir zugewandt lebe und allen Menschen offen begegne.

Herr, öffne meine Hände, damit ich die Fülle des Lebens fasse und reich bin im Geben.

Amen

Autor unbekannt

zitiert aus: Viviane Herzog: «Einfach beten», CfC Schweiz.

Mein Herr und mein Gott

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott,
gib alles mit,
was mich fördert zu Dir.

Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen Dir.
Amen

*Niklaus von Flüe, auch bekannt als Bruder Klaus widmete er im
15. Jahrhundert sein Leben der Askese und dem Gebet.
zitiert aus: Viviane Herzog: «Einfach beten», CfC Schweiz.*

Auf dich warten

Auf dich warten, mein Gott,
auch wenn es lange Zeit braucht,
bis die Unruhe sich legt in mir.

Auf dich warten, mein Gott,
auch wenn meine Sinne
dich lange nicht wahrnehmen.

Auf dich warten,
annehmen, dass ich dein Nahesein
nicht erzwingen kann.

Mein Gott, ich ahne,
dass du kommen wirst,
wenn ich ganz da bin.

Während ich auf dich warte, mein Gott,
werde ich gewahr,
dass ich erwartet bin von dir,
dass du mich unablässig lockst,
bis ich es wage,
mich dir zu lassen.

Da bin ich, mein Gott.
Da bin ich.

Amen

*Sabine Nägeli, Schweizer Theologin,
zitiert aus: Viviane Herzog: «Einfach beten», CfC Schweiz.*

Pfingstgebet

Komm, o Geist der Heiligkeit! Aus des Himmels Herrlichkeit.
Sende Deines Lichtes Strahl.

Vater aller Armen Du, aller Herzen Licht und Ruh, komm mit
Deiner Gaben Zahl!

Tröster in Verlassenheit, Labsal voll der Lieblichkeit, komm, Du
süßser Seelenfreund!

In Ermüdung schenke Ruh, in der Glut hauch Kühlung zu,
tröste den, der trostlos weint.

O Du Licht der Seligkeit, mach Dir unser Herz bereit, dring in
unsre Seelen ein!

Ohne Dein lebendig Weh'n nichts im Menschen kann besteh'n,
nichts ohn' Fehl und Makel sein.

Wasche, was beflecket ist; Heile, was verwundet ist; Tränke,
was da dürre steht;

Beuge, was verhärtet ist; Wärme, was erkaltet ist; Lenke, was
da irre geht!

Heil'ger Geist, wir bitten Dich: Gib uns allen gnädiglich Deiner
Gaben Siebenzahl!

Spende uns der Tugend Lohn, lass uns steh'n an Deinem
Thron, uns erfreu'n im Himmelsaal.

Amen

*Stephan Langton, Erzbischof von Canterbury, um 2000
zitiert aus: Viviane Herzog: «Einfach beten», CfC Schweiz.*

Bitte um Führung

Herr, hilf mir,
dass ich mich immer von dir leiten lasse,
dass ich immer deinen Plänen folge
und deinen heiligen Willen voll erfülle.

Schenk mir das in allen Dingen,
ab gross oder klein,
heute und alle Tage meines Lebens.

Möge ich das tun, was du von mir möchtest.
Hilf mir, auf den kleinsten Wink Deiner Gnade zu reagieren,
damit ich Dein vertrauenswürdiges Werkzeug
zu Deiner Ehre sein kann.

Möge Dein Wille in Zeit und Ewigkeit erfüllt werden
von mir, in mir und durch mich hindurch.

Amen

Teresa von Ávila (1515 -1582)

Gebet in der Dunkelheit

In mir ist es finster,
aber bei dir ist das Licht.

Ich bin einsam,
aber du verlässt mich nicht.

Ich bin kleinmütig,
aber bei dir ist die Hilfe.

Ich bin unruhig,
aber bei dir ist der Friede.

In mir ist Bitterkeit,
aber bei dir ist die Geduld.

Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weisst den Weg für mich.

Amen

*Dietrich Bonhoeffer (1906-1945), als Morgengebet im
Gefängnis verfasst, wo er festgehalten wurde, weil er sich am
Widerstand gegen den Nationalsozialismus beteiligte.
zitiert aus: Viviane Herzog: «Einfach beten», CfC Schweiz.*

Morgengespräch

So wie das Licht der Morgendämmerung aufsteigt, Gott,
so strecke ich mich aus zu dir.
Ich strecke mich aus in dir
zur Melodie deiner Liebe.

Der heutige Tag gehört dir, Vater,
und so wie jeden einzelnen Tag geschaffen hast,
hast du auch diesen uns gegeben.

Mögen meine Schritte wie deine Schritte sein;
Meine Worte wie deine Worte
Und mein Herz wie dein Herz,
bis die Dämmerung heraufzieht,
um mich wieder zur Ruhe zu bringen.

Amen

Strahan Coleman, Prayer Vol. 02

Fürbitte-Abendgebet

Wache, lieber Herr, über die, die in dieser Nacht arbeiten,
wachen oder weinen.

Und gib deinen Engeln die Aufsicht über die, die schlafen.

Pflege die Kranken, Herr Jesus Christus.

Gib den Müden Ruhe.

Segne die Sterbenden.

Besänftige die Leidenden.

Erbarme dich der Bedrängten.

Beschütze die Fröhlichen.

Und das alles um deiner Liebe willen.

Amen

Quelle: freie Übersetzung aus dem Book of Common Prayer

Gemeinsames Morgenlob (CH-Deutsch)

E¹: Herr, zu dir rüefeni! Hiuf mir, mini Gedanke z'sammle und vor di z'cho; i cha das nid ällei.

Kurze Stille, um uns Gottes Gegenwart bewusst zu werden

A: D'Ehr isch am Vater, am Sohn und am Heilige Geischt. Wie am Afang, so ou iz, für aui Zit und in Ewigkeit. Amen.

Gemeinsames Gebet

E: Du gisch üsere Seel nöii Chraft.

A: Herr, üse Gott, gross si dini Wunder,
heilig si dini Ordnige,
tief si dini Gheimnis.

E: A di wände mir üs.

A: Sterch du üse Gloube.

Lesung der Tageslosung

E: Herr, Jesus Christus, zu wäm söue mir gah?

A: Du hesch Wort vom ewige Läbe.

E: *Lesung der Tageslosung oder der Ökumenischen Lesung*

A: Herr, lass dis Wort i üs läbändig wärde.

Stille – wir schliessen die Augen und lassen die Wörter in uns nachklingen.

E: Amen

¹ E wird von einer Person gelesen, A von allen gemeinsam

Lied

A: Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing, bete den König an. Sing wie niemals zuvor nur für ihn und bete den König an.

Ein neuer Tag und ein neuer Morgen, und wieder bring ich dir mein Lob. Was auch vor mir liegt und was immer auch geschehen mag: Lass mich noch singen, wenn der Abend kommt

Komm und lobe den Herrn, meine Seele sing, bete den König an. Sing wie niemals zuvor nur für ihn und bete den König an.

Gemeinsames Lob

E: Jublet Gott zue, wüu är isch üsi Sterchi! Stimm i si Lob ii, mini Seel, und aues, was i mir isch, erhäb si Name!

A: Herr, mir bätä di a.

E: D'Sunne, we sie ufgeit, verkündet dr nöii Tag. Sie isch äs Wunderwärc h vom Herr. Äs muess ä grosse Herr si, wo d'Sunne gmacht het!

A: Herr mir bätä di a.

E: I sire starche Hand häbt mi Gott. Är umgit mi mit dr Macht vo sire Liebi. Herr, mi Gott, gross si dini Wunder, wo du ta hesch und d'Plän, wo du für üs hesch: So wie du isch susch niemer!

A: Herr, mir bätä di a.

Stille: Im stillen Gebet sage ich Gott, was ich heute von ihm erbitte.

Gemeinsames Gebet

- A: Herr, mach mini Ouge uf, ...
- E: ... dass i nid blind blibe für dini Gägäwart i dere Wäut.
- A: Herr, mach mini Ohre uf, ...
- E: ... dass i dis Wort ghöre us de Wort vor Bible und de Mönsche.
- A: Herr, mach mini Nase uf, ...
- E: ... dass i dr fein Duft vo dir u aune guete Sache, wo du gschaffe hesch, cha wahrnäh.
- A: Herr, mach du mis Härz uf, ...
- E: ... dass es von dinere Gägewart erfüllt und vom Fүүr vo dim Geischt entzündet cha wärde.
- A: Herr, mach mini Lippe uf, ...
- E: ... dass sie dis Lob verkünde und ig de angere Mönsche witerverzeue, was ig vo dir erfahre ha.
- A: Herr, mach mis ganze Gsicht uf, ...
- E: ... dass ig mi dir zewände und aune Mönsche offe begägne.
- A: Herr, mach mini Händ uf, ...
- E: ... dass ig d Fүүi vom Läbe cha fasse und rich bi im Gäh.
- A: Amen

Monatsvers

- E: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. *Epheser 1,3*
- A: Was Gott einmal beschlossen hat, das führt er auch aus. Jetzt sollen wir mit unserem Leben Gottes Herrlichkeit für alle sichtbar machen. *Epheser 1,11-12*

Gegenseitige Segnung

Wir segnen einander in Zweiergruppen mit 2-3 persönlichen Sätzen für den kommenden Tag. Wer ein besonderes Anliegen hat, kann dies nennen.

Unser Vater und Schlusseggen

E: Aui üsi Aalige fasse mir zäme im Gebät, wo du, Jesus, üs glehrt hesch:

A: Unser Vater im Himmel
Geheiligt werde dein Name
Dein Reich komme
Dein Wille geschehe
Wie im Himmel so auf Erden
Unser tägliches Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
Und führe uns nicht in Versuchung
Sondern erlöse uns von dem Bösen
Denn dein ist das Reich, und die Kraft
Und die Herrlichkeit, in Ewigkeit
Amen

E: Es sägni u behüeti üs hüt dr drüeinig Gott:
Dr Vater, wo üs liebt,
dr Sohn, wo üs erlöst,
dr Geischt, wo üs ernöieret.

A: Amen

Gemeinsames Abendlob

E²: Mein Gott, aus der Unruhe des Tages komme ich zu dir.
Nimm mich auf in deine Geborgenheit. Lass mich Ruhe
finden in deiner Nähe.

A: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in
Ewigkeit. Amen

Stille und Vergegenwärtigung:

*Ich mache mir bewusst, dass mich der dreieinige Gott an
diesem Tag begleitet hat und auch jetzt bei mir ist.*

Gemeinsames Gebet

E: Unser Abendgebet steigt auf zu dir, Gott,
und es senkt sich auf uns herab dein Erbarmen.

A: Dein ist der Tag und dein ist die Nacht.
Lass, wenn des Tages Licht vergeht,
das Licht deiner Wahrheit uns leuchten.

E: Gepriesen seist du, Ewiger, am Tage,
gepriesen seist du in der Nacht.

A: Gepriesen seist du, wenn wir wachen,
gepriesen seist du, wenn wir schlafen.
Gepriesen sei dein Name für alle Zeit.

Lied

² E wird von einer Person gelesen, A von allen gemeinsam

Im Vertrauen auf Gottes Fürsorge lasse ich mit dem Singen des Liedes alles Unfertige und Ungelöste vor Gott los. Ich lobe den in mir wohnenden Herrn.

Grosser Gott, wir loben dich,
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Heilig, Herr Gott Zebaoth!
Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not!
Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm;
alles ist dein Eigentum.
Alle Tage wollen wir
dich und deinen Namen preisen
und zu allen Zeiten dir
Ehre. Lob und Dank erweisen.
Rett' aus Sünden, rett' aus Tod.
sei uns gnädig, Herr und Gott!

Besinnung

E: Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und von ganzer Seele, mit all deiner Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst.
(nach Markus 12,30-31)

Gemeinsame Stille

A: Du, mein Gott, vergib meinen Kleinglauben und alles Unrecht dieses Tages und hilf, dass ich denen vergebe, die mir Unrecht getan haben.

Hymnus

E: Lesung Kolosser 1,15-22

Ich schliesse die Augen und lasse die Worte in mir nachklingen.

Fürbitte

Wir suchen Gottes Angesicht und bringen ihm laut oder leise unsere Anliegen oder Bitten. Manchmal reicht es, ein einziges Wort oder einen Namen auszusprechen.

E: Unsere Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

A: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)
Amen

Lied

Ich traue auf dich, o Herr. Ich sage, du bist mein Gott.

II: In deiner Hand steht meine Zeit. :II

Gelobet sei der Herr, denn er hat wunderbar seine Liebe mir erwiesen und Güte mir gezeigt.

Wochenspruch (Beispiel)

- E: Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus. (Epheser 1,3)
- A: Was Gott einmal beschlossen hat, das führt er auch aus. Jetzt sollen wir mit unserem Leben Gottes Herrlichkeit für alle sichtbar machen. (Epheser 1,11b-12a)

Segen

- E: Gott aller Lebenden, gib, dass wir uns dir in Stille und Liebe überlassen. Du rührst unser Innerstes an und willst, dass wir im Licht der Hoffnung leben können.
- A: Amen

Gelassenheitsgebet

Gott, gib mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich
nicht ändern kann,
den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann,
und die Weisheit, um den Unterschied zwischen beidem zu
erkennen.

Einen Tag nach dem anderen zu leben,
einen Moment nach dem anderen zu genießen,
Beschwerde als einen Weg zum Frieden zu akzeptieren,

Diese sündige Welt, wie Jesus es tat,
so anzunehmen, wie sie ist,
nicht so, wie ich sie gern hätte,

Darauf zu vertrauen, dass Du alles richtig machen wirst,
wenn ich mich Deinem Willen hingebe,
auf dass ich recht glücklich sein möge in diesem Leben
und überglücklich mit Dir auf ewig im nächsten.

Amen

*Das Gelassenheitsgebet wird dem Theologen Reinhold Niebuhr
(1892-1971) zugeschrieben.*